<u>Laufen:</u> Max Schmidt war im C-Klassenspiel effektiv unterwegs. Alleine drei Treffer erzielte der Stürmer im Match gegen den SV Erlstätt 2 für seine Farben des SVL 2. 4:1 endete die Partie verdient und startete optimal mit drei Punkten.

Schon im Laufe der Anfangsphase konnte sich der SV Laufen ein wenig Oberhand erspielen. Bis zum Strafraum sah dies schon mal ganz ansehnlich aus an der Freilassinger Straße. Die erste erwähnenswerte Chance allerdings hatte im C-Klassenspiel der Gast vom SV Erlstätt 2. Nach 16. Minuten kam Stefan Muggenhamer zum Abschluss. Laufens Torhüter Alexander Kalb war reaktionsschnell zur Stelle. Vier Minuten nach Erlstätts Chance netzte der Spieler des Tages, Maximilian Schmidt, erstmals ein. Ein steiles Anspiel in den Strafraum nutzte Schmidt kompromisslos und schoss den Ball zur 1:0 Führung ein. Nach einem Ballverlust des Laufener Kapitäns Martin Rudholzer im eigenen Mittelfeld erschien Hans Wels in der 23. Minute im Laufener Strafraum. Simon Hölzle nutzte vorher die Gelegenheit des gegnerischen Ballverlustes und spielte einen klugen Ball in die Spitze auf den einlaufenden Wels, der aber im Anschluss zu unkonzentriert war und die Chance liegen ließ. Der SV Erlstätt war durchaus agil am Werke und zeigte einige schnelle Offensivaktionen, die vom SV Laufen allesamt zumeist vor dem Strafraum geklärt werden konnten. Und was dem SV Erlstätt nicht gelang, konnte der SV Laufen umso besser ummünzen. In der 28. Minute legte sich Max Schmidt den Ball zum Freistoß aus knapp 20 Metern zurecht und zirkelt diesen ins lange Eck – 2:0. Der frisch eingewechselte Christopher Otoide kam in der 32. Minute für den SVL über Linksaußen in den Strafraum durch, scheiterte in der Folge mit seinem Flachschuss knapp am Gehäuse. Nach dem zweiten Laufener Tor setzte sich der Hausherr vorerst in der gegnerischen Hälfte fest und es hätte schon jetzt der dritte Treffer vor der Pause fallen können. Doch oftmals kommt es anders als man denkt, zumindest fast. Simon Hölzle war es in der 40. Minute, der ebenfalls per Freistoß zirkelte. In Richtung Kreuzeck fliegend krallte sich Kalb das Leder und klärte diese Situation erneut in sicherer Manier. Zwei Minuten vor der Pause schlug es aber dann beim SV Erlstätt erneut ein. An einen Eckball von Adrian Braunsperger kam Thomas Bauer mit dem Köpfchen heran und der Ball rollte an Torwart Martin Krutzenbichler vorbei ins Netz – 3:0.

Schon früh hätte das vierte Tor für den SVL fallen können. In Minute 52 knallte Thomas Bauer von der Strafraumgrenze das Runde an die Querlatte (52.). Dann endlich aus Sicht des Gastes gelang der Anschlusstreffer. Ob man so einen Ball allerdings zweimal im Leben trifft, darf bezweifelt werden. Aus gut 30 Metern zog Simon Hölzle in der 57. Minute ab und der Schuss wurde lang und länger und senkte sich hinter Kalb unter die Latte hindurch zum 3:1 Anschlusstreffer. Langsam kam beim Hausherr der Schlendrian durch und man sah immer mehr Offensivaktionen, die der Gast vortragen konnte. Einen weiteren Treffer konnte der Gast jedoch nicht erzielen. Nach 67. Minute war dann Laufens Max Schmidt wieder vor Krutzenbichler zu sehen. Ein weiter Ball erreichte über die letzten Verteidiger hinweg Max Schmidt, der durchsprintete. Schmidt scheiterte im direkten Duell an Krutzenbichler, der mit seiner Parade sein Team vorerst im Spiel hielt. Der SV Laufen erholte sich nun von seinem

Schlendrian und zeigte wieder mehr klare Aktionen. Schmidt scheiterte in der Folge erneut am Torerfolg, bevor er in der 76. Minute seinen eigenen dritten Treffer des Tages erzielte. Schmidt schickte seinen Kameraden Thomas Bauer ein bisschen zu weit nach außen. So musste Bauer das Leder wieder ins Zentrum schlagen, wo der völlig unbehelligte Schmidt zum 4:1 Endstand einschoss.

Ein optimaler Start des SV Laufen in die neue C-Klassen-Saison. Der SVL wird am kommenden Samstag (11.08.) zur DJK Traunstein 2 reisen und diesen Heimsieg bestätigen.

Max Schmidt (am Ball) machte sich mit seinem Hattrick am Freitagabend gegen Erlstätt zum Spieler des Tages.

Foto: Christian Schmidbauer für den SV Laufen